

Protokoll

der **106. Generalversammlung** von Swissavant,
vom Montag, den 4. April 2016 um 13.45 Uhr, im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen.

Vorsitz: Andreas Müller, Präsident Swissavant
Protokoll: Christoph Rotermund, Geschäftsführer Swissavant

Tagesordnung

1. **Eröffnungswort des Präsidenten**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der 105. GV 2015**
4. **Leistungsbericht 2015**
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung**
5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2015
5.2 Bericht 2015 der Revisionsstelle
6. **Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016**
7. **Budget für das Geschäftsjahr 2016**
8. **Bestimmung des Versammlungsortes im Jahr 2017**
9. **Diskussions- und Fragerunde**
10. **Varia**

Die anwesenden GV-Teilnehmer im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen, wurden vom Verbandspräsidenten zur 106. Generalversammlung 2016 von Swissavant herzlich willkommen geheissen. Hernach erklärte er die 106. Generalversammlung 2016 offiziell als eröffnet.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung 2016 erfolgte statutengemäss mit Ausschreibung in der *perspective*-Ausgabe vom 1. Februar 2016 und mit Kreisschreiben vom 29. Februar 2016 (in Übereinstimmung mit Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant) mit Frist zur Einreichung von Anträgen bis Freitag, den 11. März 2016 (gemäss Art. 11 Ziff. 8 der Statuten von Swissavant). Diese statutarische Frist zur Einreichung von Anträgen wurde nicht benutzt.

Die Traktandenliste wurde ebenfalls statutengemäss versandt, nämlich mit Kreisschreiben vom 29. Februar 2016. Ferner erfolgte im Publikationsorgan *perspective* zweimal ein Abdruck in allen drei Landessprachen.

In seinen Begrüssungsworten richtete der Vorsitzende an die 4 anwesenden Ehrenmitglieder einen besonderen Gruss.

Im Weiteren wurde offiziell der Sektionspräsident aus der Innerschweiz, die zahlreichen Gäste, die vielen Partner und die zahlreichen Kommissionsmitglieder sowie der Stiftungsrat der Förderstiftung polaris begrüsst.

Schriftliche Entschuldigungen von insgesamt 72 Mitgliedern aus Industrie und Handel sind im Vorfeld der GV eingegangen.

1. Eröffnungswort des Präsidenten

In seinem Eröffnungswort stellte der Präsident nach seinem zweiten Präsidentschaftsjahr fest, dass der Internet-Handel eine Radikalreform aus Sicht der Fachhändler sei – aber die digitale Transformation lohne sich allemal! Die Diskussion um die Zukunft des Handels zurre sich fest an der Frage: «Digitale Disruption vs. digitale Transformation». Im Grunde ginge es vielfach um die Verweigerung notwendiger Veränderungen mit falschen Mythen. Folgende vier wichtigsten Mythen wurden erwähnt:

- 1.) Non-Profit-Veranstaltung: „E-Commerce lohnt sich nicht!“;
- 2.) Stationärer Handel hat Priorität: „Vor allem die mobile Internetnutzung wird die Handelswelt komplett verändern.“;
- 3.) Sortimentskompetenz: „Online muss mindestens das Angebot des stationären Geschäfts angeboten werden.“;
- 4.) Online-Wachstum: „Aus etwas Bestehendem etwas Besseres zu machen“.
Und „Am Ende bleibt aber der Kunde das zentrale Element, ganz egal ob offline oder online“.

Die Kunst des Kundenfokusses läge in der *Individualisierung* oder *Personalisierung* des Unternehmens und in der richtigen Implementierung... und die sei Chefsache!“.

Im Anschluss hielt der Vorsitzende für das Protokoll fest, dass:

- 83 Personen im Saal anwesend sind;
- 50 davon sind stimmberechtigte Mitglieder;
- ergibt ein absolutes Mehr von 26 Stimmen;
- die 2/3-Mehrheit beträgt demnach 34 Stimmen;
und gemäss Art. 11, Ziff. 7 Abs. 2 der Statuten ist grundsätzlich das einfache Mehr der Stimmenden ausschlaggebend.

An der GV 2016 waren keine Tagespunkte traktandiert, bei welchen eine qualifizierte 2/3 Mehrheit erforderlich gewesen wäre.

2. Wahl der Stimmenzähler

Das Plenum wählte ohne Enthaltungen **einstimmig** die zwei vorgeschlagenen Stimmenzähler: Herr Marc Schuler und Herr Alain Schmid.

3. Protokoll der 105. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 105. Generalversammlung 2015 wurde **einstimmig** , bei keiner Enthaltung, genehmigt.

4. Leistungsbericht 2015

Anfangs März 2016 wurde der Leistungsbericht 2015, inkl. ausführlichem Finanzbericht, allen Mitgliedern zugestellt. Der Vorsitzende ging ferner davon aus, dass die TeilnehmerInnen den Inhalt des Leistungsberichtes 2015 kennen.

Eine Diskussion über den Leistungsbericht 2015 wurde nicht gewünscht.

Abstimmung: Bei keiner Enthaltung erging die **einstimmige Genehmigung** unter Verdankung an die Verfasser.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2015

Der Kassier informierte, dass neu ein von Gesetzes wegen verlangter "Anhang zur Jahresrechnung" angefügt sei. Diese Gesetzesartikel, OR Art. 957-962, schreiben die Art und Weise der kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung

neu auch für Vereine vor. Der Anhang zur Jahresrechnung wird in der Folge integrierender Bestandteil der Jahresrechnungen sein.

Der Kassier konnte von einer positiven Jahresrechnung 2015 berichten und auf eine solide Bilanz mit einer EK-Quote um 27 % verweisen: Eine auf Vorjahresbasis praktisch unveränderte Bilanzsumme spiegelt bei Abschreibungen von 150 TCHF und einen um 138 TCHF angestiegenen Wertschriftenbestand die solide Finanzbasis wider. Mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 74'767.84 CHF präsentierte der Kassier bei gleichzeitig hoher Budgetkonformität ein erfreuliches Glanzresultat 2015, das angesichts der anspruchsvollen Rahmenbedingungen so nicht erwartet werden konnte.

Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 74'767.84 CHF ab, welcher der «Dispositionsreserven» zugewiesen werden soll.

Unter Verweis auf den ausführlichen Finanzbericht als integrierender Bestandteil des Leistungsberichts 2015 bestätigte der Kassier, wonach der Verband auch im aktuellen Verbandsjahr 2016 voll auf Budgetkurs liegt.

5.2 Bericht 2015 der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht 2015 wurde ebenfalls als integrierender Bestandteil im Leistungsbericht 2015 publiziert. Die Revisoren kamen zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2015 sowie der Antrag über die Verwendung des freien Verbandsvermögens dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Kassier, die vorgelegte Jahresrechnung 2015 zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsleitung vollumfänglich Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2015 wurde bei keiner Enthaltung **einstimmig** genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Geschäftsführer) vollumfänglich Décharge erteilt.
Der Jahresüberschuss von 74'767.84 CHF wird antragsgemäss den Reserven «Dispositionsreserven» zugewiesen.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016

Aufgrund der soliden Finanzlage des Verbandes beantragte der Vorstand der Generalversammlung 2016 *die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge* für das Jahr 2016. Eine Wortmeldung lag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vor.

Abstimmung: Bei keiner Enthaltung wurde die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge pro 2016 **einstimmig** genehmigt.

7. Budget für das Geschäftsjahr 2016

In Abstimmung mit dem Vorstand wurde das ausgeglichene Budget durch den Kassier detailliert erörtert. Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen ist ein Jahresumsatz 2016 von gut 3,33 Mio. CHF geplant. Ertrag wie Aufwand sollen erneut budgetkonform im Gleichgewicht sein.

Eine Diskussion über das beantragte Budget in der Grössenordnung von 3,33 Mio. CHF wurde nicht gewünscht.

Abstimmung: Das beantragte Budget 2016 wurde bei keiner Enthaltung **einstimmig** genehmigt.

8. Bestimmung des Versammlungsortes im Jahr 2017

Der Vorstand schlug als nächsten Generalversammlungsort im Jahr 2017 erneut das zentral gelegene **Zürich** vor. Das Datum der Vollversammlung 2017 wurde auf **Montag, den 3. April 2017** festgelegt.

Andere Vorschläge für die Generalversammlung 2017 lagen nicht vor.

Abstimmung: **Bei einer Gegenstimme** wurde Zürich als nächster Generalversammlungsort verabschiedet.

9. Diskussions- und Fragerunde

Das Wort wurde von den Mitgliedern nicht ergriffen.

10. Varia

Der Vorsitzende wies auf folgende anstehende Veranstaltungen hin:

- i) nexMart-GV 2016 vom Freitag, den 28. Oktober 2016;
- ii) Hardware 2017 vom 8.-10. Januar 2017, Messe Luzern; sowie
- iii) zu einem ök-Besuch sind jederzeit alle Mitglieder herzlich eingeladen. (Daten auf der Homepage!)

Verlosung «Online-Kurzumfrage»:

Als glücklicher Gewinner der «Online-Kurzumfrage» wurde Herr Caesar Kienberger erkoren.

Verabschiedung Frau Lily Jetter (Mitgliederbetreuung):

Die offizielle Verabschiedung der per Ende März 2016 in den Ruhestand getretene Frau Lily Jetter wurde durch das Swissavant-Team vorgenommen, indem die Käseliebhaberin jeweils ein Käsestück bei lustigen Reimen überreicht bekam.

Nachdem keine Fragen aus dem Plenum gestellt wurden, bedankte sich der Präsident nochmals für das Vertrauen und die Loyalität.

Um 14.55 Uhr erklärte der Vorsitzende die Generalversammlung 2016 offiziell für beendet.

Der Präsident:



Andreas Müller

Der Protokollführer:



Christoph Rotermund